Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH

Kongressbericht

Band: 2 (1936)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I

Die Bedeutung der Zähigkeit des Stahles für die Berechnung und Bemessung von Stahlbauwerken, insbesondere von statisch unbestimmten Konstruktionen.

I 1	Allgemeine Plastizitätstheorie, Gleitlinienfelder. Dr. Ing. A. FREUDENTHAL, Warschau.	3
I 2	Grundlagen der Plastizitätstheorie. Dr. techn. J. FRITSCHE, Professor an der Deutschen Technischen Hochsschule, Prag.	15
I 3	Über Fließgrenzen und Biegekennlinien. Dr. Ing. F. RINAGL, Professor an der Technischen Hochschule, Wien.	43
J 4	Theorie statisch unbestimmter Systeme. Dr. Ing. E. MELAN, Professor an der Technischen Hochschule, Wien.	45
Į 5	Tragfähigkeit von Fachwerkträgern. Dr. Ing. E. KOHL, Professor an der Technischen Hochschule, Hannover.	69
I 6	Sicherheit der Bauwerke. R. LÉVI, Ingénieur en Chef Adjoint au Service de la Voie et des Bâtiments des Chemins de fer de l'Etat, Paris.	83
I 7	Versuche, Ausdeutung und Anwendung der Ergebnisse. Dr. Ing. H. MAIER-LEIBNITZ, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	103
I 8	Bemessung statisch unbestimmter Systeme nach der Plastizitäts- theorie (Traglastverfahren). Baurat Dr. Ing. F. BLEICH, Zivilingenieur, Wien.	137

II

Beanspruchungen und Sicherheitsgrad im Eisenbetonbau vom Standpunkt des Konstrukteurs.

a

Einfluß dauernder und wiederholter Belastur	Einfluß	dauernder	und	wiederholter	Belastung
---	---------	-----------	-----	--------------	-----------

	5	
IIa 1	Einfluß der Plastizität der Baustoffe und der veränderlichen Lasten auf die Stabilität und die Dauerhaftigkeit der Bauwerke. L. P. BRICE, Paris.	153
IIa 2	Festigkeit des Betons und des Eisenbetons bei dauernder und bei oftmals wiederholter Belastung. O. GRAF, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	167
	Ь	
	Mittel zur Erhöhung der Zugfestigkeit und zur Verminderung der Rissebildung des Betons.	
IIb 1	Erhöhung der Zugfestigkeit und Verminderung der Rißbildung des Betons. E. BORNEMANN, Regierungsbaumeister a. D., Berlin.	177
IIb 2	Zugfestigkeit des Betons in Eisenbetonkonstruktionen. G. COLONNETTI, Professeur à l'Ecole Royale Supérieure d'ingénieurs de Turin.	199
IIb 3	Praktische Weiterentwicklung der Verfahren zur mechanischen Behandlung von Beton. E. FREYSSINET, Ingénieur-Conseil, Neuilly-sur-Seine.	205
IIb 4	Rißerscheinungen im Eisenbeton. F. G. THOMAS, B. Sc. Assoc. M. Inst. C. E., Garston	233

C

Anwendung von hochwertigem Stahl.

IIc 1 Anwendung von Stahl mit hochliegender Streckgrenze im Eisenbetonbau.
A. BREBERA, Ingenieur, Sektionsrat im Ministerium für öffentliche Arbeiten, Prag.

IIc 2	Anwendung des hochwertigen Stahles im Eisenbetonbau. Dr. Ing. W. GEHLER, ord. Professor an der Technischen Hochschule, Direktor beim Staatl. Versuchs- und Materialprüfungsamt, Dresden.	265
IIc 3	Hochwertige Stähle im Eisenbetonbau. Dr. Ing. R. SALIGER, Professor an der Technischen Hochschule, Wien.	303
	d	
	Einfluß von Betonierungs- und Bewegungsfugen.	
IId 1	Betonierungs- und Bewegungsfugen in Ingenieurbauten. Dr. techn. F. BARAVALLE, Ingenieur im Stadtbauamt Wien.	327
	III	
	Praktische Fragen bei geschweißten Stahlkonstruktionen.	
	a	
	Einfluß dynamischer und häufig wechselnder Lastwirkungen auf geschweißte Konstruktionen (Versuchsforschungen und Auswirkung auf die praktische Ausführung).	
IIIa 1	Einfluß häufig wechselnder Belastungen auf geschweißte Bauwerke. Dr. Ing. O. KOMMERELL, Direktor bei der Reichsbahn, im Reichs-	240
IIIa2	bahnzentralamt, Berlin. Ermüdungsfestigkeit und Sicherheit geschweißter Konstruktionen (Brücken- und Hochbauten und Druckrohre).	349
	Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule und Direktor der Eidg. Materialprüfungsanstalt, Zürich.	403
III a 3	Einfluß der Gestalt der Schweißverbindung auf ihre Widerstandsfähigkeit.	400
	O. GRAF, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	429
	b	
	Berücksichtigung der Wärmespannungen bei der baulichen Durchsbildung und Herstellung geschweißter Konstruktionen.	
IIIb1	Einfluß des Schweißens auf die inneren Spannungen. R. SARAZIN, Ingénieur Sondeur, Neuilly-sur-Seine.	445

IIĮb2	Ausbildung und Herstellung geschweißter Bauten. A. BÜHLER, Sektionschef für Brückenbau, S. B. B., Bern.	463
IIIb3	Zur Beherrschung der Schrumpfwirkungen. Dr. Ing. G. BIERETT, Professor am Staatl. Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem.	483
IIIb4	Ausbildung und Herstellung geschweißter Bauten. Dr. Ing. St. BRYLA, Professsor an der Technischen Hochschule, Warschau.	509
IIIb5	Schrumpfungen in geschweißten Fachwerken. Dr. sc. techn. S. MORTADA, Brückenbau-Ingenieur der Ägyptischen Staatsbahnen, Kairo.	515
	c	
	Prüfung der Schweißnähte.	
•	Berechnung der Schweißnähte unter Berücksichtigung konstanter Gestaltsänderungsenergie. Ir. N. C. KIST, Professor an der Technischen Hochschule in	501
IIIc2	Delft, Haag. Prüfungsmethoden im Werk und auf der Baustelle. M. PINCZON, Ingénieur en Chef Conseil des Chantiers et Ateliers de Saint Nazaire.	521 533
IIIc3	Prüfung der Schweißnähte. R. BERTHOLD, Leiter der Röntgenstelle beim Staaatl. Material-Prüfungsamt, Berlin-Dahlem.	551
	d	
	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken.	
IIId1	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Ungarn. Baurat Dr. Ing. P. ALGYAY-HUBERT, Budapest.	565
IIId2	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Polen. Dr. Ing. St. BRYLA, Professor an der Technischen Hochschule, Warschau.	577
III d3	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Belgien. G. de CUYPER, Ingénieur principal des Ponts et Chaussées, Bruxelles.	587
IIId4	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Frankreich. A. GOELZER, Directeur de la Société Secrom, Paris.	593

IIĮ d5	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Holland. Dr. Ing. P. JOOSTING, Chef des Brückenbaues der Niederländischen Eisenbahnen, Utrecht.	601
1Ĥ46	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Deutschland. Dr. Ing. O. KOMMERELL, Direktor bei der Reichsbahn, Reichsbahnzentralamt, Berlin.	609
IIId7	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Jugoslawien. N. LANCOŠ, Ingenieur, Sektionschef, Belgrad.	633
iiid8	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Norwegen. A. LEDANG, Diplom-Ingenieur im Brückenbüro der Norwegischen Staatsbahnen, Oslo.	641
IIİ d9	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Finnland. F. L. LEHTINEN, Diplom-Ingenieur, Helsingfors.	645
IIId10	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Rumänien. Dr. C. MIKLOSI, Directeur de l'Usine Electrique et des Tramways de Timișoara.	649
IIId11	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Schweden. Major E. J. NILSSON, Hafenverwaltung der Stadt Stockholm, Stockholm.	657
IIId12	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in der Schweiz. P. STURZENEGGER, Direktor der Eisenbau-Gesellschaft, Zürich.	663
IIId13	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Dänemark. C. G. THORBORG, Ingenieur, cand. polyt., Kopenhagen.	677
IIId14	Erfahrungen bei ausgeführten Bauwerken in Österreich. Ingenieur F. ZELISKO, Ministerialrat, Wien.	683
	IV	
	Neuere Gesichtspunkte für die Berechnung und Konstruktion von Eisenbeton-, Hoch- und Brückenbauten.	
	a a	
	Flächentragwerke.	
IVa 1	Einführung in die allgemeine Theorie der biegungsfreien Schalen. Dr. ès sciences F. AIMOND, Ingénieur des Ponts et Chaussées détaché au Ministère de l'Air, Paris.	693
ĮV a 2	Die Flächentragwerke des Eisenbetonbaues. Dr. Ing. Fr. DISCHINGER, Professor an der Technischen Hochschule, Berlin.	705

IV a 3	Massive Kuppeln, zylindrische Behälter und ähnliche Konstruktionen.							
	Dr. techn. H. GRANHOLM, Dozent an der Königlichen Technischen Hochschule, Stockholm.	719						
IVa 4	Versteifte oder unversteifte Flächentragwerke. R. VALLETTE, Ingénieur aux Chemins de fer de l'Etat, Paris.							
	ь							
	Weitgespannte Brücken.							
IVb 1	Neuere Gesichtspunkte für den Bau großer Eisenbeton-Bauwerke. S. BOUSSIRON, Paris.	743						
, IVb2	Ausschaltung der Biegezugspannungen bei Balken- und Stabbogen- brücken.							
	Dr. Ing. Fr. DISCHINGER, Professor an der Technischen Hochschule, Berlin.	775						
IVb3	Weitgespannte Eisenbeton-Bogenbrücken. Dr. A. HAWRANEK, ord. Professor an der Deutschen Technischen Hochschule, Brünn.	799						
IVb4	Die Gewölbe der Tranebergsbrücke in Stockholm. S. KASARNOWSKY, Ingenieur, Erster Konstrukteur der Brückenbauabteilung der Hafenverwaltung, Stockholm.	823						
IVb5	Die Wirkung der Bremskräfte bei den massiven Brücken. Dr. Ing., Dr. techn. h. c. E. MÖRSCH, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	833						
IVb6	Neuere Gesichtspunkte für den Bau großer Eisenbeton-Bauwerke. Dr. Ing. C. PARVOPASSU, Professeur à l'Ecole Royale d'Ingenieurs de Padoue.	859						
	V							
	Theorie und Versuchsforschung der Einzelheiten der Stahl- bauwerke für genietete und für geschweißte Konstruktionen.							
V 1 .	Versuche an einem Stahlrahmen-Modell. E. S. ANDREWS, B. Sc. M. Inst. C. E., M. I. Struct. E., London	871						
V 2	Normalkräfte und Verdrehung von Stahlträgern. I. F. BAKER, M. A., D. Sc., Assoc. M. Inst. C. E., Professor of Civil Engineering, University of Bristol.	877						
V 3	Biegung, Drillung und Knickung von Stäben aus dünnen Wänden. Dr. Ing. F. BLEICH und Dr. Ing. H. BLEICH, Wien.	885						

V_4	Steife Knotenpunkte bei Rahmenkonstruktionen. F. CAMPUS, Professeur à l'Université de Liége, Directeur du Laboratoire d'essais du Génie Civil.	909
V 5	Die Bemessung der waagerecht ausgesteiften Stegbleche vollwandiger Träger. Dr. Ing. E. CHWALLA, Professor an der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn.	957
V 6	Spannungen in Trägern mit geknickter Achse. Dr. Ing. A. FAVA, Inspecteur général en Chef des Chemins de fer de l'Etat, Direction générale des Chemins de fer de l'Etat, Ministère des Communications, Rome; Dr. Ing. J. BERTOLINI et Dr. Ing. G. OBERTI de l'Institut de Statique constructive de l'Ecole Polytechnique Royale de Milan.	987
V 7	Dauerfestigkeit von Nietverbindungen. O. GRAF, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	1001
V 8	Untersuchungen über die bei gestoßenen Stahlstützen notwendige Stoßdeckung. Dr. Ing. G. GRUNING, Staatliches Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem.	1013
V 9	Über die Verbundwirkung von Betonplatten und Stahlträgern bei Brückenfahrbahnen, Meßergebisse. R. C. KOLM, Direktor für Brückenbau in der Königlichen Wege- und Wasserbauverwaltung, Stockholm.	1023
V 10	Genaue Berechnung des Rautenträgers. Dr. Ing. Fr. KRABBE, Reichsbahnoberrat, Reichsbahnzentralamt München.	1029
V 11	Anwendung von Schalen im Stahlbau. B. LAFFAILLE, Ingénieur des Arts et Manufactures, Paris.	1057
V 12	Nebenspannungen in Dreiecksfachwerken. J. RIDET, Ingénieur en Chef Adjoint, Chemins de fer de l'Est, Paris.	1087
	VI	
	Beton und Eisenbeton im Wasserbau (Staumauern, Rohr- leitungen, Druckstollen usw.).	
VI 1	Entwicklung der Berechnung von Bogen-Staumauern. ZD. BAŽANT, Professor der Tschech. Techn. Hochschule, Prag.	1107
VI 2	Über die Verwendung von Beton beim Bau massiver Staumauern. M. COYNE, Ingénieur en Chef. Paris.	1141

VI 3	Das Verhalten von Eisenbeton-Pfählen während des Rammens. W. H. GLANVILLE, D. Sc., Ph. D., M. Inst. C. E., M. I. Struct. E. and G. GRIME, M. Sc., Garston.	1159
VI 4	Neue Trockendocks in den Häfen von Genua und Neapel. Professor Ing. G. KRALL und DiplIng. H. STRAUB, Rom.	1191
VI 5	Beton im deutschen Talsperrenbau. Dr. Ing. Dr. techn. h. c. A. LUDIN, ord. Professor an der Technischen Hochschule, Berlin.	1207
VI 6	Umschnürung der Druckleitungen des Kraftwerkes in Marèges. M. MARY, Ingénieur des Ponts et Chaussées, Paris.	1233
	VII	
	Anwendung des Stahles im Brückenbau, Hochbau und Wasserbau.	
	a	
	Anwendung des Stahles im Brückenbau und Hochbau.	
VIIa 1	Fortschritte in der Anwendung des Stahles in Belgien 1932 bis 1936. F. CAMPUS, Professeur à l'Université de Liége, Directeur du Laboratoire d'essais du Genie Civil; A. SPOLIANSKY, Ingénieur des Constructions Civiles et Electricien A. I. Lg.	1255
	Der Bau der Kincardine-on-Forth Brücke. R. G. EDKINS, B. A., A. M. Inst. C. E. Bemerkungen über den mechanischen Teil der Drehbrücke. I. G. BROWN, M. Inst. C. E.	1269
VIÍa 3	Bemerkungen über Stahlbrücken in Dänemark. A. ENGELUND, Professor an der Polytechnischen Lehranstalt, Kopenhagen.	1295
VIIa 4	Bemerkenswerte Stahlbauten in Österreich. Dr. Ing. F. GLASER, Wien.	1.299
VIIa 5	Einige in den Jahren 1932 bis 1936 in Frankreich ausgeführte Stahlbauten. Colonel L. ICRE, Directeur de l'Office Technique pour l'utilisation de l'Acier, Paris.	1313
VIIa 6	Neuere Stahlbrückenbauten in Schweden. Major E. J. NILSSON, Hafenverwaltung der Stadt Stockholm.	1351

VIIa 7	Anwendung des Stahles im Brückenbau, Allgemeines und Einzel-	
,	heiten. Geheimrat Dr. Ing. G. SCHAPER, Reichsbahndirektor, Hauptverwaltung Berlin.	1367
VIIa8	Einfluß der Stabilität der Stegbleche auf die Gestaltung vollwandiger Balkenbrücken. Dr. Ing. F. SCHLEICHER, Professor an der Technischen Hochschule, Hannover.	1391
VIIa9	Entwicklungslinien im Stahlhochbau. Dr. Ing. G. WORCH, Professor an der Technischen Hochschule, München.	1405
,	ь	
	Anwendung des Stahles im Wasserbau.	
VIJb 1	Anwendung des Stahles im Wasserbau, feste Anlagen. Dr. Ing. A. AGATZ, Professor an der Technischen Hochschule, Berlin.	1435
VIIb2	Stahldruckrohr des Kraftwerkes "La Bissorte". J. BOUCHAYER, Administrateur-Délégué des Etablissements Bouchayer et Viallet, Grenoble.	1447
VIIb3	Anwendung des Stahles im Wasserbau, bewegliche Anlagen. Ministerialrat K. BURKOWITZ, VDI, Reichs- und Preußisches Verkehrsministerium, Berlin.	1461
VIIb 4	Geschweißte Wehre und Schleusentore in Belgien. A. SPOLIANSKY, Ingénieur des Constructions Civiles et Electricien A. J. Lg.	1477
VIIb5	Die Stahlkonstruktionen des Limmatwerkes Wettingen. P. STURZENEGGER, Direktor der Eisenbaugesellschaft, Zürich.	1493
	VIII	
	Baugrundforschung.	
VIII 1	Bodenuntersuchungen für den Bau der Storstrøm-Brücke in Däne-	
	mark. A. E. BRETTING, Chief Engineer, Christiani & Nielsen, Copenhagen.	1509
VIII 2	Setzungsbeobachtungen an Brückenbauten der Reichsautobahnen. Dr. Ing. L. CASAGRANDE, Berlin.	1531

VIII3	Bericht über die dynamischen				Bodenuntersuchungen.					
	Geh. Reg	gierungsrat	Dr.	Ing.	A.	HERTWIG,	Professor	an	der	
	Technisch	nen Hochscl	hule,	Berlin	١.	•				1557

VIII 4 Grenzzustände des Gleichgewichts in Erd- und Schüttmassen. Dr. M. RITTER, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, Zürich.

1575

Anhang.

I 3 Über Fließgrenzen und Biegekennlinien. Dr. Ing. F. RINAGL, Professor an der Technischen Hochschule, Wien. 1589

Redaktionelle Bemerkungen.

In den Überschriften der Referate ist die Originalsprache der Arbeit durch die stärker hervortretende Schrift gekennzeichnet. Titel und Rang der Verfasser sind in allen drei Ausgaben in der Sprache des Originalmanuskriptes wiedergegeben.